



## Protokoll der Kita – Stadtelterneratsitzung am 10.10.2006

**Ort:** Evangelischer Kindergarten, An den Reeperbahnen

**Ende:** 21.50 Uhr

**Anwesende:** vom scheidenden Vorstand: Friederike Westphal (Vorsitzende), Dorota Steingräber und Cornelia Pahnke.  
weitere 28 Elternvertreter aus insgesamt 16 Kitas

### **TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Friederike Westphal und Vorstellung der evangelischen Kita durch Frau Susanne Koops.**

Die Kita besteht seit 57 Jahren. Es werden 100 Kinder in 4 Kitagruppen und einer Hortgruppe à 20 Kinder betreut. Jeder Gruppenraum ist zugleich Stammgruppenraum und Kreativraum, wie z.B. Rollenspielraum, Werkraum, Raum mit verschiedenen Konstruktionsmaterialien (Bauten haben eine Woche Bestand) und Bewegungsraum (für freies Spiel und gezielte Angebote).

Alle Räume haben eine Erzieherin, nur in den Spielkeller gehen die größeren Kinder alleine, kleinere Kinder werden gelegentlich von den größeren Kindern mitgenommen und beaufsichtigt.

In der ersten Etage befindet sich der Hort für die umliegenden Grundschulen mit einem extra Hausaufgabenraum. Hier betreuen zwei Erzieherinnen die Kinder. Dazu gehört ein Ruheraum und eine eigene Küche für 70 Essens Kinder.

Die Kita ist geöffnet in der Zeit von 6.45 Uhr bis 17.15 Uhr. Es gibt ein gleitendes Frühstück und eine gleitende Teezeit. Obst, Rohkost und einmal die Woche Müsli werden von der Kita bereitgestellt. Zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr ist Märchenzeit. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie diese Ruhezeit nutzen möchten.

### **TOP 2: Vorstellung der Aufgaben und Ziele des Kita-Stadtelternerates und Aufgaben des Vorstandes**

Friederike berichtet über die Sitzungen, die alle zwei Monate stattfinden und stellt einige Schwerpunkte der bisherigen Arbeit dar, wie z.B. den Bau der Kita Teufelsküche und die Leitlinien des Kita-Stadtelternerates. Die Satzung wurde 2004 beschlossen in der vorigen Sitzung erweitert. Weitere Aufgaben sind die Vertretung der Elterninteressen gegenüber den Kitaleitungen, der Verwaltung und der Politik. Zudem sind wir beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuß, der maximal 4 mal im Jahr tagt. Seit der Gründung des Lokalen Bündnisses in Lüneburg ist der Stadtelternerat dort ebenfalls Mitglied und nimmt an den zwei Vollversammlungen im Jahr [abends] und den Arbeitsgemeinschaften wie Homepage [abgeschlossen] und flexible Kinderbetreuung) teil. Ferner sind wir Mitglied im TRIALOG (Arbeitsgemeinschaft von Eltern, Erzieherinnen und Grundschullehrern, um einen optimalen Übergang von den Kitas zu den Schulen zu schaffen). Der Kontakt zur Verwaltung (z.B. Herrn Kirch) und den Fraktionsvorsitzenden ist ebenfalls wichtig.

Weitere Aufgaben, wie z.B. Verwaltung der Portokasse, Kopieranfertigung und Protokollversand, Protokollführung und Pflege des Email-Verteilers werden im Vorstand



aufgeteilt. Die Homepage ([www.stadtelternrat.net](http://www.stadtelternrat.net)) pflegt Volker Constien noch ein weiteres Jahr. Sitzungsplanung und Einladung ca. 3 Wochen vor dem geplanten Termin und Aktionsplanung erfolgen im Vorstandstreffen.

### **TOP 3:        Neuwahl des Vorstands**

Wahlleiterin: Anja Wilharm (einstimmig)

Da sich nicht sofort eine Kandidatin oder ein Kandidat für den Vorsitz findet, wird eine kurze Pause zum Kassieren des Portogeldes eingelegt. (TOP 4)

Vorsitz: Dorit Siebenbrodt, einzige Bewerberin,  
ein Kind, Rübe e.V.  
wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Mitglieder, alle einzeln, einstimmig und bei einer Enthaltung gewählt

Friederike Westphal, zwei Kinder, Grundschule Hermann-Löns und Kita Stadtmitte  
Cornelia Pahnke, zwei Kinder, Kita Oedeme und Heidkamp  
Andrea Osterhaus, ein Kind, Kita Häcklingen  
Claudia Schmidt, zwei Kinder, Grundschule Häcklingen, Kita Heidkamp

### **TOP 4:        Mitgliederliste und Einsammeln des Portogeldes in Höhe von 10,- EUR pro Kita (wurde vorgezogen)**

### **TOP 5:        Stand der Dinge: Kita Schaperdrift/Teufelsküche**

Friederike berichtet, dass Herr Kirch nicht erreichbar war, aber die Kita soweit ausgebaut ist, dass der Start zum 1.12. 2006 durch den Paritätischen, Leitung Frau Krickau, gesichert scheint.

### **TOP 6:        Diverses**

Cornelia berichtet über den Modellversuch mit dem Gutscheinheft für Randzeiten zur Flexibilisierung der Kinderbetreuung, der zunächst in den drei städtischen Kitas Kreideberg, Ochtmissen und Oedeme.

Bekanntgabe von Terminen:

11.10. Trialog, 14.30 Uhr VHS

20.10. Podiumsdiskussion zum Familienwahlrecht für Eltern in der katholischen Kirche.

26.10. Lokales Bündnis, Kinderbetreuung und familienfreundliche Arbeitswelten,  
10.00 Uhr. Frau Kaminski Tel. 303968

**Der nächste Stadtelternrat findet statt  
am Dienstag, den 12. Dezember 2006 um 20.00 Uhr  
in der Kita Häcklingen (Parkplatz hinter Kreisel Richtung Rettmer links)**